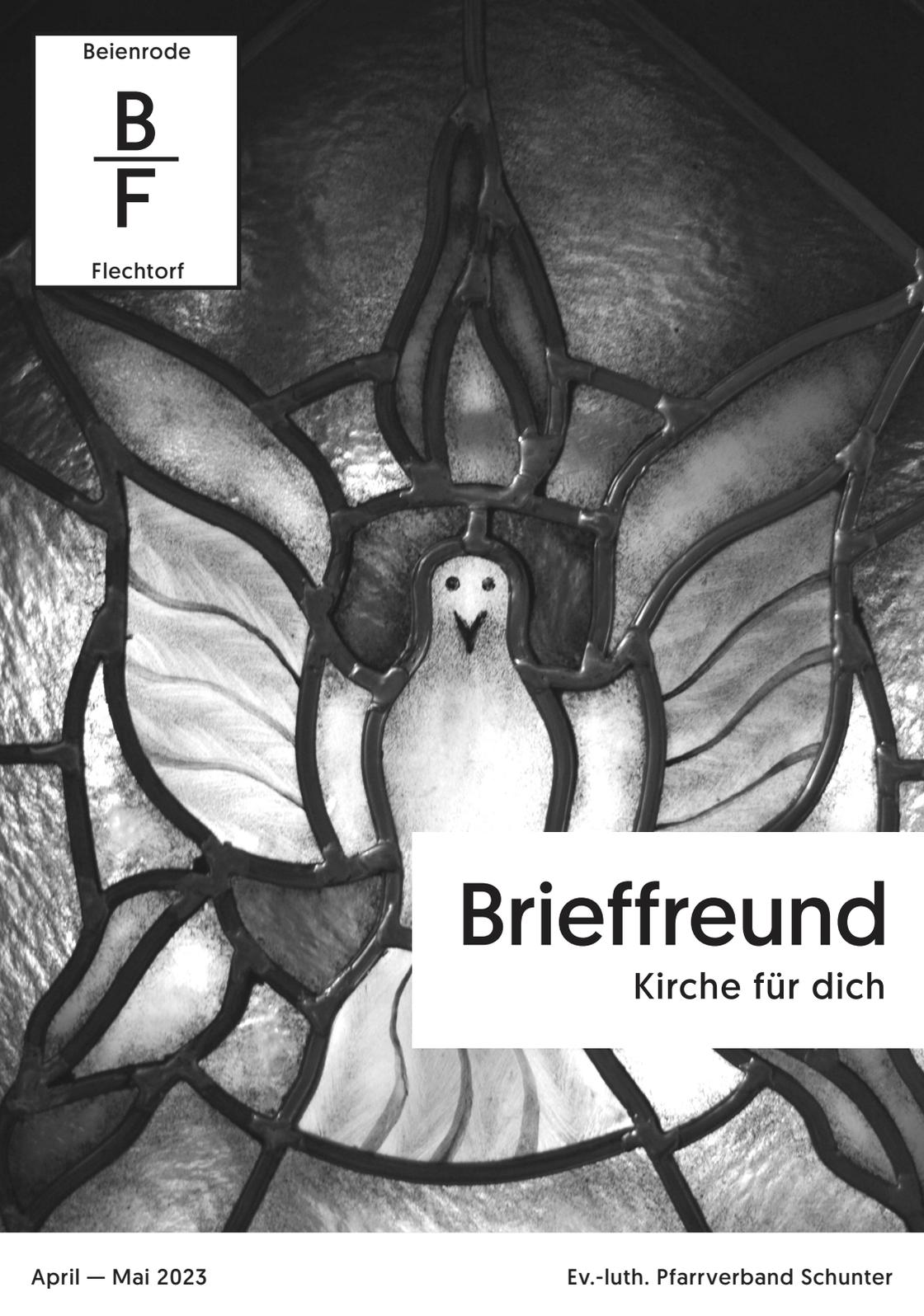


Beienrode

B
—
F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

April — Mai 2023

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgegeben von:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre
 flechtorf.buero@lk-bs.de
 www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hünten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre,
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre
Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbild: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die des Kirchenvorstands. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefs!

Am Tag des Redaktionsschlusses für diese zweite Ausgabe unseres Gemeindebriefes in neuer Titelblattgestalt, dem 24. Februar, hat sich der Ukrainekrieg bereits erstmals gejähhrt! Zugleich umfasst der Erscheinungszeitraum von Anfang April bis Ende Mai ungefähr die Spanne zwischen den beiden großen christlichen Festen Ostern und Pfingsten; Letzteres rührt in seiner Bezeichnung vom griechischen Wort für »der fünfzigste« her und meint damit die Zeit zwischen der Auferstehung Jesu Christi von den Toten und der Ausschüttung des Heiligen Geistes auf seine Gemeinde. Bei »50.« denke ich dabei an den Frühsommer 1973 zurück, als sich in einem »Abkommen zur Verhinderung eines Nuklearkrieges« zwischen den USA und der UdSSR in den beiden Folgejahren der »gute Geist« der KSZE (Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) von Helsinki Bahn brach – mehr als ein friedensbewegtes Zeichen in Zeiten des Kalten Krieges! Seither ist nicht bloß ein halbes Jahrhundert ins Land gegangen, sondern hat nach einem Vierteljahrhundert relativen Friedens, zumindest in Europa, auch der sog. Zeitgeist offensichtlich wieder »Vollgas Richtung Abgrund« für die ganze Welt gegeben (frei nach António Guterres, UN-Generalsekretär).

Höchste Zeit, sich im erneuten Vorfeld von Pfingsten erinnern zu lassen, zum Beispiel durch die (etwas flügelahm gewordene Friedens-) Taube von Pfingsten an die zeitlos gute Botschaft des Kommens von Gottes gutem Geist mitten in unsere wunde Welt. So lautet der Dauerauftrag an uns alle in diesen außerordentlichen Zeiten, die eigentliche Bestimmung zum Überleben von Kreatur und Kosmos nicht aus dem Blickwinkel unseres Schöpfers zu verlieren. Und das Bodenpersonal zur Verbreitung dieser guten Botschaft in alle Welt ist seit jeher nicht müde geworden, das auch weiterhin zu tun. So heißt es zu Beginn des Trostbuches beim Propheten Jesaja: »Aber die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden« (Jes 40,31). In diesem Sinne eine beflügelnde Zeit des Aufschwings zwischen Ostern und Pfingsten 2023!

Siegfried H. Neumeier,
 Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter

Danke für das Freiwillige Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, wir sagen wieder ganz herzlich Danke für das von Ihnen im Winter freiwillig gespendete Kirchgeld in Höhe von 1130 € in Beienrode und 4720 € in Flechtorf!

In Beienrode ist die Sammlung speziell für die Sanierung des Uhrwerkes der mechanischen Turmuhr vorgesehen; in Flechtorf für die in der Kirche anfallenden Renovierungsarbeiten, zum Beispiel für die Erneuerung von Teilen des Wandputzes, der Holzempore sowie der Fensterausstattung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Kirchenvorstand

Holger Hinsch

Männerkreis Folgetreffen II/2023

Der Männerkreis Flechtorf trifft sich ab sofort wieder an jedem letzten Donnerstag des Monats um 19 Uhr im Pfarrhaus Flechtorf zu einem interessanten Vortrag mit anschließender Möglichkeit zum Gespräch.

Am 27. April referiert Siegfried Graumann, Diakon i.R., aus Braunschweig zu dem Thema: »Exodus – Mythos und Geschichte«.

Am 25. Mai geht es mit Werner Denneberg aus Lehre, Vorsteher des Schunterverbands, um »Gewässer und Naturalisierung im Schunterbereich«.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Pfarramt unter 05308 2268.

Siegfried Neumeier & Hartmut Hellermann

Gottesdienste rund um Ostern



In der Karwoche finden von Montag bis Mittwoch, dem 3. bis 5. April, um jeweils 18 Uhr Passionsandachten in unserer Winterkirche, dem Gemeindesaal des Flechtorfer Pfarrhauses, statt.

Ebenfalls um 18 Uhr in Flechtorf feiern wir am Gründonnerstag, dem 6. April, einen Gottesdienst mit Tischabendmahl, der gemeinsam mit der Gottesdienstwerkstatt unserer Kirchengemeinde gestaltet wird.

Am Karfreitag, dem 7. April, bieten wir ein neues Format von Gottesdiensten an, und zwar anstelle der Vormittagsgottesdienste mit Abendmahl am frühen Nachmittag zur Sterbestunde Jesu musikalisch besonders gestaltete Andachten zu den »Sieben Kreuzworten Jesu« um 14 Uhr in Beienrode bzw.

um 15 Uhr in Flechtorf in den jeweiligen Friedhofskapellen der beiden Ortschaften.

Am Ostersonntag, dem 9. April, ist dann um 6 Uhr Frühgottesdienst mit Tauferinnerung und der Gottesdienstwerkstatt in der Kirche Heilig Kreuz, diesmal endlich wieder mit anschließendem Osterfrühstück im Flechtorfer Pfarrhaus. Um 10:30 Uhr schließt sich ein Osterfestgottesdienst in der Kirche St. Jürgen zu Beienrode an.

Am Ostermontag, dem 10. April, ist um 10:30 Uhr noch einmal Festgottesdienst in Heilig Kreuz Flechtorf, in diesem Jahr mit einer Kindes- und einer Erwachsenen-Taufe sowie der Taufe eines zu Konfirmierenden.

Siegfried Neumeier

Konfirmation in Flechtorf und Beienrode



Konfirmation am 23. April um 10:30 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf durch Pfarrer Siegfried H. Neumeier:

Henri Busch,
Marshall Liebig,
Ben Menzel,
Alexander Schlabitx,
Noah Tiemann

Konfirmation am 30. April um 10:30 Uhr in der Kirche St. Jürgen zu Beienrode durch Pfarrer Siegfried H. Neumeier:

Simon Arlandt,
Leon Hoppe

Der gemeinsame Kirchen-
vorstand stellt sich vor

Nach der Fusion von Beienrode und Flechtorf zu einer Kirchengemeinde hat die Pröpstin Martina Helmer-Pham Xuan die Mitglieder im Januar zu einer konstituierenden Sitzung eingeladen.

Dort wurde Ulrike Hoppe (Fl.) zur 1. Vorsitzenden und Verena Troch (Bei.) zu deren Stellvertreterin gewählt. Schriftführerin ist Susanne Rehburg (Bei.), ihr Stellvertreter Holger Hinsch (Fl.). Des Weiteren gehören zum Kirchenvorstand: Antje Arland (Bei.), Annika Böckmann (Bei.), Nicole Detlefsen (Fl.), Jonathan Kramer (Fl.) und Uwe Leinert (Bei.). Dr. Alexander Börger aus Flechtorf gehört dem Kirchenvorstand nicht mehr an. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei ihm für seine Mitarbeit und die vielfältigen, kreativen Ideen. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Ulrike Hoppe

Himmelfahrt

Wie schon in den vergangenen Jahren feiern wir auch in diesem Jahr unseren Gottesdienst zu Himmelfahrt am 18. Mai um 10:30 Uhr gemeindeübergreifend.

Der Gottesdienst findet bei hoffentlich trockenem und sonnigen Wetter in Flechtorf hinter der Kirche auf der grünen Wiese statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir nach dreijähriger Corona-Pause nun endlich wieder nach alter Tradition den Grill entfachen und uns das Grillgut mit selbstgemachten Salaten schmecken lassen. Wir freuen uns auf Sie und Euch und einen schönen gemeinsamen Tag.

Ulrike Hoppe

Vorankündigung: Wir feiern gemeinsam Gottesdienst in Beienrode

Liebe Gemeinde, der Kirchenvorstand der neuen Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf lädt zu einem kleinen Festgottesdienst am 4. Juni in die Kirche St. Jürgen nach Beienrode ein. Zur neu gewohnten Zeit um 10 Uhr wollen wir dort feierlich den Zusammenschluss im Gottesdienst bekräftigen.

Im Anschluss laden wir zu einem Sekt-empfang und Stehkaffee vor der Kirche ein und würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen, um dieses Ereignis mit uns zu begehen. Bei dieser Gelegenheit haben Sie auch die Möglichkeit die Mitglieder des Kirchenvorstands persönlich kennenzulernen.

Verena Troch

Pfingsten

Pfingsten ist das »Fest des Heiligen Geistes« und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des Kirchenjahres. In diesem Jahr wird Pfingsten am 27./28. Mai gefeiert. Der Name geht auf das griechische Wort »Pentekoste« (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. In Erinnerung an die Ausgießung des Heiligen Geistes wird Pfingsten auch als »Geburtstag der Kirche« und Beginn der weltweiten Mission verstanden.

Die Bibel schildert nach Jesu Tod am Kreuz, der Auferstehung Christi und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: »Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen«, heißt es in der Apostelgeschichte. Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments dürfte auch die Redewendung »Feuer und Flamme sein« für »begeistert sein« zurückgehen: Bei dem Treffen der Jünger »sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder«, heißt es.

Petrus rief der Überlieferung zufolge die Menschen daraufhin auf, Buße zu tun und sich auf den Namen Jesu Christi taufen zu lassen. Ihm folgten laut Pfingsterzählung an dem Tag rund 3000 Menschen. Bis zum vierten

Jahrhundert wurde an Pfingsten zugleich Christi Himmelfahrt gefeiert. Erst später entwickelten sich daraus zwei eigenständige Feiertage. Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit.

www.ekd.de



Hoffnung säen

Unter dem Motto »Hoffnung säen« fand zum Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine eine bundesweite Aktion der EKD statt. Es wurden Tütchen mit Blumensamen von blauen Kornblumen und gelben Sonnenblumen zum Aussäen verteilt. Die Blumen in den Farben der Ukraine sollen zeigen, dass die Hoffnung nicht aufgegeben wird, dass dieses Land Zukunft auf Freiheit und Frieden hat.

In der Flechtorfer Kirche fand am 24. Februar zusätzlich eine Andacht zum Gedenken an die vielen Opfer und Leidtragenden dieses unsäglichen Krieges statt, in der auch das bundesweite Gebet »Hoffnung haben, Hoffnung säen« gebetet wurde (siehe rechts).

Ulrike Hoppe

Brieffreund

Мати надію, сіяти надію

Перед Тобою, Боже, ми думаємо про людей в Україні.

Про людей у їхніх розбомблених квартирах та будинках. Про тих, хто бореться, бо на їхню землю прийшла війна. Про тих, хто живе, укриваючись у підвалах, – і так місяцями. Про тих, хто допомагає іншим – і вдень, і вночі.

Про дітей.

Перед Тобою, Боже, ми думаємо про їхній страх смерті.

І про те, що всі вони хочуть жити.

Ми приносимо Тобі, Боже, їхню лють. А також і нашу.

Ми приносимо Тобі їхню мужність та їхній біль.

Ти бачиш їх усіх, страждаючих і померлих. Ми просимо у Тебе сили, щоб протистояти злу.

Ми просимо Тебе про надію, про стійку впевненість.

І нехай вони будуть такими крихітними, як насіння квітів. Все ж дай їм вирости та розцвісти.

Так ми кладемо насіння в землю як знак – За свободу, за зцілення і за майбутнє.

Аміль.

Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.

An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern. An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.

An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.

An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.

An die Kinder.

Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst. Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch. Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.

Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.

Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht. Und sei sie so winzig wie Blumensamen.

Bitte lass sie wachsen und blühen.

Solegen wir den Samen in die Erde als Zeichen. Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.

Amen.

www.ekd.de/hoffnung

EKD

Evangelische Kirche
in Deutschland

Brieffreund

Übergabe: Spendengeld Adventsfenster 2022 Beienrode



Bei der Helmstedter Tafel e. V. (von links nach rechts): Frau Kummer, Frau Troch und Frau Böckmann

Am 1. März fand die Geldübergabe des Spendenerlöses aus dem Adventsfenster 2022 statt. Wie angekündigt war für die Helmstedter Tafel e.V. gesammelt worden.

Wir trafen uns mit Frau Kummer, Vorsitzende des Vereins, in den Räumlichkeiten in Helmstedt. Diese Einrichtung wird nur von Ehrenamtlichen betrieben und finanziert sich allein durch Spenden.

Frau Kummer berichtete, dass ihre Mitarbeitenden die Lebensmittelspenden einsam-

eln und dann sortieren, um sie schließlich an drei Tagen in der Woche zu verteilen. Sie verwies auf die steigende Zahl der Bedürftigen bei gleichzeitig sinkender Menge der Spenden. Es wurde uns sehr deutlich vor Augen geführt, wie wichtig diese Arbeit ist und wie dankbar die Spende über 2100 € angenommen wurde. Man muss bedenken, dass auch entstehende Unkosten getragen werden müssen, um eine solche Einrichtung in Gang zu halten.

Verena Troch

Weltgebetstag



Generalprobe um den liebevoll geschmückten Altar im Flechtorfer Gemeindehaus

Im voll besetzten Gemeindesaal fand am 3. März ein Gottesdienst zum Weltgebetstag statt, der von Frauen aus Taiwan inhaltlich vorbereitet worden war. Wir erfuhren viel über Land und Leute, von den Sorgen der Frauen dort, und feierten mit ihnen die Zuversicht des Glaubens. Wir sahen und hörten, was Gott uns schenken will: Glaube, Hoffnung und Liebe, Weisheit und Offenbarung, Kraft und Stärke, Macht und Herrlichkeit! Mit Elan sangen wir die von Frau Steffen eingeübten

und begleiteten Lieder: »Glaube bewegt – er tröstet und trägt – durchs Leben!« Im Anschluss gab es eine leckere Suppe, und sogar mit Nachtschicht wurden wir verwöhnt. Es war ein gelungener Abend, den wir vielen fleißigen Frauen zu verdanken haben: Antje Gottwald, Erika Grotewold mit Gottesdienst-Team, Helga Steffen, Ulrike Hoppe, Herta Mende und Gerda Petersen ein Dankeschön und »Ping an« – Friede sei mit Euch!

Heike Neumeier

Hätten Sie es gewusst ...?



Foto: Julia Bartels

Das Wort »Kamishibai« kommt aus dem Japanischen und kann mit »Papiertheater« übersetzt werden. In Deutschland ist jedoch von »Erzähltheater« die Rede. Die Ursprünge des Kamishibai finden sich im 10. Jahrhundert bei den buddhistischen Wandermönchen, die dieses Instrument nutzten, um ihre Lehren zu verbreiten. Während die Mönche ihre Geschichten noch mit Hilfe von Papierrollen erzählten, wurden die Bilder im Laufe der Zeit in einen bühnenähnlichen Rahmen geschoben. Süßigkeitenverkäufer fuhren mit Fahrrädern durch Dörfer und nutzten das Theater, um den Menschen Geschichten zu erzählen und Umsatz zu machen. Die Erzählungen waren oft als Fortsetzungsgeschichten aufgebaut, sodass die Bewohner der Dörfer tagtäglich sehnsüchtig auf die Fortsetzung

der Geschichte warteten. Mit Verbreitung des Fernsehens verlor das Kamishibai jedoch zunehmend an Bedeutung.

Seit den 1980er Jahren wird das Medium in Europa vorzugsweise von Pädagogen genutzt, um Geschichten bildgestützt zu erzählen. Der Vorteil gegenüber eines klassischen Bilderbuches ist, dass die Bilder in einen Holzrahmen gesteckt werden und die ganze Gruppe gleichzeitig das Bild sehen kann. Dadurch findet eine ganzheitliche Förderung statt: die Sprache, freies Erzählen, Sprechen vor der Gruppe, Zeigen und Verarbeiten von Emotionen, Selbstständigkeit, Kreativität, musikalische Fähigkeiten, Umgang mit verschiedenen Medien und ein interaktives Miteinander.

Julia Bartels

Eine pädagogisch wertvolle Idee!



Foto: Tina Hoppe

Fastnacht, Karneval oder Fasching, egal wie es bezeichnet wird, es ist im Jahreskreislauf der Feste nicht wegzudenken und zwar weltweit.

Aber nicht nur für Erwachsene ist dieses Fest mit jeder Menge Spaß verbunden; alle Kinder lieben es, sich auszutoben und auszuprobieren. Sie lieben es, sich zu verkleiden und mithilfe der Kostüme in neue Rollen zu schlüpfen. Es ermöglicht ihnen, sich in den Charakter, den das Kostüm vorgibt, hineinzuversetzen. Die Kinder dürfen sich mit Faschingskostümen anders verhalten und dieses »Ausprobieren« trägt zu einer guten Entwicklung bei.

Gemeinsam feiern, das ist für alle Beteiligten ein Hochgenuss. Durch das Spiel mit den

Kostümen werden Selbstbewusstsein und Fantasie gefördert. Das Miteinander bei Bewegungsspielen oder das Frühstücksbuffet stärkt soziale Kompetenzen und macht auch einfach Spaß!

Fasching basiert zum einen auf der christlichen Tradition in der Zeit vor Ostern zu fasten, also weniger zu essen oder auf andere Dinge zu verzichten, eingeleitet durch ein (Faschings-) Fest. Zum anderen liegen die Wurzeln in der Zeit der Germanen, als der Winter mit einem lauten Fest davongejagt wurde. Auch bei uns wurde der Winter lautstark und bunt verkleidet vertrieben und vor unserem Fasten gewisser Spielmaterialien haben wir auch noch richtig gut am Buffet geschlemmt...

Julia Bartels

Hinweis zur Veröffentlichung

Auf dieser Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Trauungen und Beisetzungen.

Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit.

Für das Kirchenbüro Anja Hüntgen

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,
Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Janine Witt, Mobil: 0176 20934002

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

des Konfirmationsjahrgangs 2023,
Pfarrhaus Flechtorf, Sa., 8–12 Uhr: 06.05.,
Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 19.04. | 17.05.,
Kostenbeteiligung pro Person: 3,00 €
(bitte vorher anmelden!),
Antje Gottwald, Tel. 0531 12860790

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Do. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr:
13.04. | 11.05.,
Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

TÖPFERKURS (OKTOBER BIS OSTERN)

(nur für angemeldete) Erwachsene, Jugend-
zentrum Flechtorf, jeden Mi., 18–21 Uhr,
Verena Troch, 05308 2841

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr:
27.04. | 25.05.,
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342,
Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf,
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),
15–18 Uhr: Annahme und Abgabe,
Nicole Detlefsen, Tel. 05308 9694970

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di.
im Monat, 17:30 Uhr: 25.04. | 30.05.,
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Pfarrhaus Flechtorf,
Di., 11.04. | Mi., 10.05., 19:30 Uhr,
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771
Verena Troch, Tel. 05308 2841

02.04. GOTTESDIENST ZUM PALMSONNTAG

10:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

03.–05.04. PASSIONSANDACHTEN

18:00 Uhr Flechtorf

06.04. ABENDGOTTESDIENST ZUM GRÜNDONNERSTAG

18:00 Uhr Flechtorf, mit Tischabendmahl

07.04. ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU AM KARFREITAG

14:00 Uhr Friedhofskapelle Beienrode

15:00 Uhr Friedhofskapelle Flechtorf

09.04. GOTTESDIENST ZUM OSTERSONNTAG

06:00 Uhr Flechtorf, anschl. Osterfrühstück

10:30 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

10.04. GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

10:30 Uhr Flechtorf, mit Taufen

12.04. ABENDANDACHT ZUM PFARRER*- UND LEKTOR*INNENKONVENT

18:00 Uhr Flechtorf

16.04. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Beienrode

22.04. GOTTESDIENST AM VORABEND DER KONFIRMATION

18:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

23.04. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION

10:30 Uhr Flechtorf

30.04. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION

10:30 Uhr Beienrode

07.05. GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG DES NEUEN KONFIRMATIONSJAHRGANGS 2024

10:00 Uhr Beienrode

14.05. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl oder Taufe, anschl. Kirchenkaffee

18.05. FREILUFTGOTTESDIENST ZU HIMMELFAHRT

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Grillen

21.05. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Beienrode

28.05. GOTTESDIENST ZU PFINGSTEN

09:00 Uhr Flechtorf

10:30 Uhr Beienrode

Krabbelgottesdienst im Frühjahr

Der nächste Krabbelgottesdienst findet turnusgemäß wieder zum Ende des zweiten Kalendervierteljahres statt, und zwar am Dienstag, dem 13. Juni, um 9:45 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz Flechtorf; wir freuen uns über »Alt«-Vertraute ebenso wie über »Neu«-Dazukommende.

Siegfried Neumeier

Brieffreund



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de